



LANDESKRANKENHAUS BLUDENZ

JAHRESBERICHT 2018

ABTEILUNG Anästhesie und Intensivmedizin, Tageschirurgie

Leiter: Prim. Dr. Ruth Krumpholz

Website: www.landeskrankenhaus.at

Personalbesetzung zum 31.12.2018

Fachärzte:	GF-OA Dr. Klaus Linzmeier OA Dr. Bernd Müller OA Dr. Wilfried Bischof OA Dr. Martin Kasper OÄ Dr. Maria Lorünser OÄ Dr. Ulrike Schnepf OA Dr. Gerhard Haller FÄ Dr. Barbara Kopp FÄ Dr. Yvonne Natter (Karenz) AÄ Dr. Beate Kasper
Abteilungspfleger: Anästhesie Intensiv	DGKP Andreas Radl DGKP Markus Fischer
Abteilungsschwester Tageschirurgie	DGKS Verena Warger-Mörtlitsch

Bericht

Anästhesie

Die OP Zahlen sind ungefähr gleich geblieben, eine genaue Auflistung der Anästhesietechniken kann derzeit nicht gemacht werden. Es hat sich allerdings nicht sehr viel verändert. Das operative Spektrum ist gleich geblieben. Die Kooperationen mit dem LKH Feldkirch wurden noch intensiviert. Es operieren die Gynäkologische Abteilung, die HNO, die Orthopädie und die Augenabteilung des LKH Feldkirch in Bludenz.

In der postoperativen Schmerztherapie wurden 116 PatientInnen betreut. Es handelt sich dabei zumeist um periphere Katheter bei unfallchirurgischen PatientInnen.

Bei 514 (Vorjahr 565) Geburten erhielten 88 schwangere Frauen einen Periduralkatheter zur Schmerzlinderung. Das entspricht 17,1% (Vorjahr 18,4%).



Bei 15 Frauen (15,9%) war eine Sectio notwendig. Dies liegt sogar unter der allgemeinen Sectorate von 24,1%.

Die Information über schmerzerleichternde Maßnahmen während der Geburt erfolgt durch regelmäßige Veranstaltungen, die OA Dr. Kasper und Prim. Dr. Bösch gemeinsam abhalten.

Intensivstation

Die Zusammenarbeit auf der interdisziplinär geführten Intensivstation ist nach wie vor sehr gut. Große abdominelle Eingriffe werden kaum mehr durchgeführt. Unser Spektrum verschiebt sich mehr und mehr zu PatientInnen mit chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen und schweren Infektionen sowie PatientInnen mit Herzinsuffizienz und kardialer Dekompensation. Nach wie vor steht die Vermeidung der Intubation durch eine zielgerichtete NIV Therapie im Vordergrund.

Es wurden 312 PatientInnen bei 1389 Belagstagen behandelt..

Ein großes Thema ist das Management von Delir und der Umgang mit alten und verwirrten PatientInnen.

Die Verweildauer von 4,45 Tagen ist im Vergleich zum Vorjahr (5,14) etwas kürzer.

Tageschirurgie

In diesem Jahr wurden 1926 Eingriffe tageschirurgisch durchgeführt. Das ist etwas mehr als im Vorjahr (1986). Die Kooperationen mit der Abteilung für HNO und der Abteilung für Gynäkologie des LKH Feldkirch wurden weiter ausgebaut.

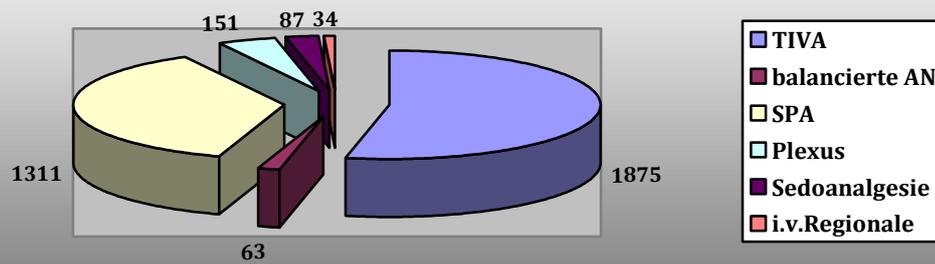
Es wurden insgesamt 707 Augenoperationen, 224 allgemeinchirurgische, 447 gynäkologische, 220 unfallchirurgische Eingriffe und 193 Zahnsanierungen durchgeführt. Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist gleichbleibend hoch.

Notarzt

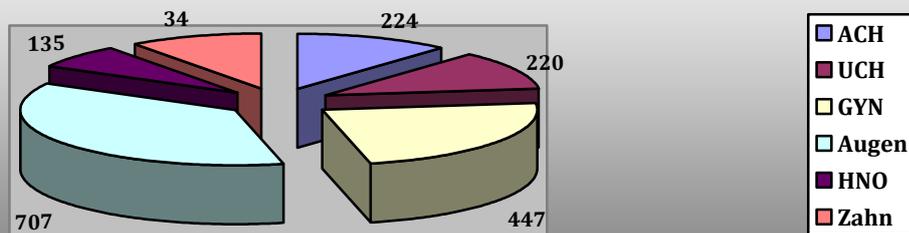
Trotz Ärztemangel und Arbeitszeitgesetz ist es Dr. Flaig immer wieder gelungen einen Dienstplan zu erstellen. Das wäre ohne Hilfe von auswärts nicht möglich gewesen. Mein herzlichster Dank gilt allen, die in Bludenz NEF Dienste gemacht haben. Ohne die Flexibilität von Dr. Flaig und Dr. Tschofen wäre allerdings vieles nicht möglich gewesen. Gemeinsam mit den hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den unverzichtbaren Zivildienern des Roten Kreuzes ist es auch dieses Jahr gelungen den Bezirk Bludenz bestens zu versorgen.

Statistiken

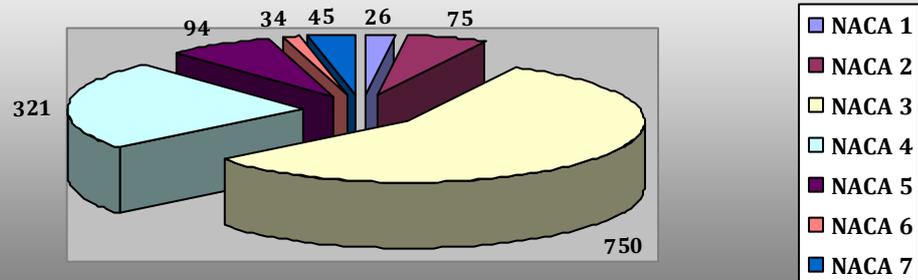
Anästhesie
Gesamtzahl: 3950



Tageschirurgie
Gesamtzahl: 1926



Notarzteinsätze
Gesamtzahl: 1325



Vorträge/Publikationen/Wissenschaftliche Arbeiten
Unterrichtstätigkeit

- Vorträge: Prim. Dr. Ruth Krumpholz
 1. Basiskurs Schmerztherapie, Pörschach, Juni 2018: Schmerztherapie bei Kindern
 2. NLS Instruktor Tätigkeit, Wien, November 2018
- Hausinterne Fortbildung Schmerztherapie: OÄ Dr. Lorünser, DGKS Cornelia Pultar
- Informationsveranstaltung für Schwangere über geburtserleichternde Maßnahmen: OA Dr. Kasper
- Reanimationsübungen für medizinisches und nichtmedizinisches Personal im Haus: DGKP Andreas Radl, DGKP Michael Pellini
- ILS gemeinsam mit Interner Abteilung (2x jährlich)
- NLS hausintern (2x jährlich unter externer Begleitung)